

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 52 (1944)

**Heft:** 7

**Nachruf:** Totentafel

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Jetzt strich i halt**  
 „mords-guet“ ufs Brot  
 4 Käsil \* 100 für 150 Punkte

Durch Kauf von Streichkäse ziehen Sie aus den kleiner gewordenen Käserationen den höchsten Nutzen.

**St. Gallen Ost. S.-V. Uebung:** Montag, 21. Febr., 20.00, im Schulhaus Krontal.

**St. Georgen. S.-V. Uebung:** Montag, 21. Febr., 20.15. Verletzungen, Lichtbilder und nützliche Erste Hilfe.

**Schaffhausen. S.-V. Uebung:** Donnerstag, 24. Febr., 20.00, im Landhaus. Dreiecktuch, Kopfschleuder und improv. Schienenmaterial mitbringen. Beiträge werden entgegengenommen. Eine Alarmpackung in jedes Samariterhaus soll die Lösung sein.

**Solothurn. S.-V. Winterübung:** Sonntag, 20. Febr., beim Rest. «Bellevue», Oberdorf. Solothurn Hbf. ab 13.13, West ab 13.16. Fussgänger Abmarsch Soldatendenkmal 12.30. Rückfahrt Oberdorf ab 18.52. Gemütlicher zweiter Teil mit den Oberdörfern. Mitnehmen: Schlitten, Wolldecken, Ski, Schnüre. Auskunft über Abhaltung ab 9.00 Tel. 11. Bei Verschiebung siehe nächste Nummer. Samariterkurs: Freitag, 18. Febr. keine Theorie wegen Schulferien.

**Thalwil. S.-V. Montag, 21. Febr., Montieren von Tragbahnen für Sanitätshilfsstellen.** Am 20. oder 27. Febr. bei günstigen Schneeverhältnissen Winterübung auf dem Albis. Sammlung 10.00 Ebnat. Auskunft Tel. 92 09 45 und 92 10 84.

**Thun. S.-V. Uebung:** 23. Febr., 20.00, im Progymnasium. Thema: Bindenverbände. Leitung Frl. Pfister. Jedes Mitglied hat Anrecht, bis zum 31. März im Krankenmobilenmagazin eine Alarmpackung zum Preise von Fr. 3.— zu beziehen. Für eine zweite Packung oder für Nichtmitglieder beträgt der Preis Fr. 4.—. Nach dem 31. März fällt die Preisreduktion weg. Die Photos der Feldübung in Sigriswil sind im Krankenmobilenmagazin und können gegen gleichzeitige Bezahlung bestellt werden.

**Töss. S.-V. Samstag, 19. Febr., besuchen wir recht zahlreich die Schlussprüfung des S.-V. Kempthal.** Abfahrt Winterthur Hb. 18.46. Es soll ein gemütlicher Abend geben.

**Turbenthal. S.-V. Uebung:** Mittwoch, 23. Febr., im Schulhaus. Zimmer Nr. 6. Theorie bei Dr. H. Schläfli.

**Uetendorf-Thierachern. S.-V. Filmvortrag:** Montag, 21. Febr., 20.00, im Gemeindehaus Uetendorf. Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Freiwillige Kollekte zur Deckung der Kosten.

**Wald (Zch.). S.-V. Erstmals kommt diese Zeitung heute in die Hände aller unserer Aktiven.** Wir entbieten Ihnen herzlichen Willkomm und bitten, künftig immer aufmerksam die an dieser Stelle erscheinenden Mitteilungen zu verfolgen. Unser neuer Vorstand hat sich wie folgt konstituiert: Präs. J. Rüegg; Vizepräs. und Aktuar W. Gubser; Protokollführerin Frau Gautschi; Quästor Louis Zoller; Materialverw. E. Schlumpf u. Frau Schönenberger; Beisitzerin E. Frauenfelder; Vertrauensperson für Hilfsaktionen E. Madutz.

**Wasen i. E. S.-V. Vorstandssitzung im Lehrerzimmer:** Dienstag, 22. Febr., 20.00. Die Sammellisten für den Samariterfranken müssen nun erledigt und der Kassierin zugestellt werden. Bitte keine leeren! Mitglieder, vergesst nicht, der Präsidentin die Unfallmeldebüchlein abzugeben.

**Wiesendangen. S.-V. Uebung:** Mittwoch, 23. Febr., 20.00, im neuen Schulhaus. Die neuen Aktivmitglieder sind herzlich willkommen.

**Wil. S.-V. Montag, 21. Febr., 20.15, Vortrag im Alleeschulhaus, über Krebskrankheiten.** Nachher gemütlicher Faschingshock im Rest. «Fass».

**Winterthur-Seen. S.-V. Der Krankenpflegekurs hat begonnen.** Der Besuch von drei Theoriestunden im Schulhaus West, Parterre, Zimmer rechts, ist für Aktivmitglieder obligatorisch, und zwar je Montags, 19.45. In den Monaten März und April mögliche Uebungen werden an dieser Stelle bekanntgegeben.

**Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 22. Febr., 20.00, Uebung im Lokal (Technikum, Ostbau). Blutstillung, Schleuderverbände.**

**Winterthur u. Umg., Samariter-Hilfslehrer-Verband.** Sonntag, 27. Febr., Vormittags-Uebung mit Schleuderverbänden im Restaurant «Casino», Winterthur. Die Leitung liegt in den Händen von Sam.-Instruktor A. Appenzeller. Nachmittags werden die Geschäfte unserer Generalversammlung behandelt. Alles Nähere ist im Zirkular enthalten.

**Worb. S.-V. Samariterübung:** Donnerstag, 17. Febr., 20.00, im Singsaal des Sekundarschulhauses. Der Vorstand wurde für 1944 wie

## Punktfreie Wärme- spender



sind die molligen Westen, Boleros, Rücken- und Leibbinden aus der sich pelzartig anfühlenden „Elektra“-Naturseide.

Wann Sie diesen Winter selbst in schlecht geheizten Räumen weniger frieren und sich nicht der Erkältungsgefahr aussetzen wollen, so lassen Sie sich die „Elektra“-Naturseide-Spezialitäten lieber heute noch zeigen. —

Gratisprospekt und Bezugsquellen-Nachweis durch die



**VERBANDSTOFFFABRIK ZÜRICH AG**

Seefeldstrasse 153 / Zürich 8  
Telephon (051) 4 17 17

folgt gewählt: Präs. H. Müller, Pfarrer; Vizepräs. Rud. Rüfenacht; Kassierin Frau Stettler; Sekretärin Gretly Müller; Vereinsarzt Dr. med. G. Küpfer; Hilfslehrer Schwester Maria Geissbühler und Ernst Bigler.

**Zuchwil. S.-V. Uebung im Schnee:** Sonntag, 20. Febr., 14.00, beim Wasserreservoir Bleichenberg. Uebungsmaterial mitbringen. Auskunft, ob Durchführung möglich, ab 9.00 Tel. 11. Samariterkurs: Montag Praktisch, Mittwoch Theorie. Für Unfehlbarkeit Besuch sechs Kursabende. Schlussprüfung sowie das oblig. Vereinsprogramm unerlässlich.

**Zürcher Oberland u. Umg., Hilfslehrerverband.** Der Vorstand ladet heute schon ein zu ebenso zahlreicher Teilnahme, wie es an letzter Veranstaltung der Fall war, auf Sonntag, 12. März, in das Restaurant zum «Morgenthal» in Tann-Rüti zu der zweiten diesjährigen Zusammenkunft. Alle Teilnehmer der letzten Veranstaltung hatten bestimmt das Gefühl, dass das interessante Thema «Kriegsverletzungen» in der knappen Zeit zu wenig eingehend behandelt werden konnte. Auf allgemeinen Wunsch soll nun nochmals hauptsächlich in praktischer Hinsicht darauf eingetreten werden bezw. das Thema für die nächste Zusammenkunft wurde gewählt «Lebensgefährliche Verletzungen». Bei dieser Gelegenheit wird die Verwertung bzw. die Zweckmässigkeit von Schleuder-, Tücher- und Festhaltungsverbänden für die einzelnen Fälle erprobt. Die nächste Veranstaltung wird sicher ebenso interessant werden wie die letzte.

**Zürich u. Umg., Hilfslehrerverband.** Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, 1. März, 20.00, ins Zunfthaus zu «Schneidern» (Stüssihofstatt), 2. Stock. Traktanden siehe Statuten. Anträge sind bis 21. Febr. einzureichen an E. Karrer, Winterthurerstrasse 101, Zürich 6.

## Totentafel

**Beatenberg. S.-V.** Am 29. Januar ist uns ein wackerer Samariter durch den Tod entrissen worden. **Ernst Räss**, Sattlermeister, hat 1925 einen Samariterkurs gemacht. Im Jahre 1933 wurde er Präsident und hat das Vereinsschifflein mit Geschick geführt bis 1943. Als wir im Jahre 1942 unserem verehrten Vereinsarzt Dr. H. Hauswirth das letzte Geleite gaben, sagte Freund Ernst Räss: «Wer wird wohl der nächste sein?» Keiner hat an unsern Präsidenten gedacht. Schon ein Jahr später musste er zurücktreten, aber immer hoffte er, noch einmal aktiv mitmachen zu können, denn er war Samariter vom Scheitel bis zur Sohle. Wir werden den Verstorbenen stets in Ehren halten. Den Hinterlassenen unser herzlichstes Beileid.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes  
 Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains | E. HUNZIKER, Olten